



Was denken Sie über die Schule?

Informationen zur wissenschaftlichen Befragung im Rahmen von S⁴

Liebe Eltern,

um die Situation an Ihrer Schule zu verbessern, nimmt Ihre Schule an dem Projekt „S⁴ – Schule stärken, starke Schule“ teil. Dabei wird vor allem die Schulleiterin bzw. der Schulleiter Ihrer Schule fortgebildet und die Entwicklungsarbeit an der Schule unterstützt, um so die Arbeit an der Schule generell zu verändern. Diese mögliche Veränderung wird wissenschaftlich vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel begleitet, weshalb wir nun auf Ihre Hilfe angewiesen sind.

Wir möchten diesen Herbst (Oktober 2021) und nächsten Sommer (2022) sowie im nächsten Schuljahr von Ihnen und Ihrem Kind wissen, wie es Ihnen mit der Schule geht. Hierzu lassen wir Ihnen mit diesem Schreiben auch einen Fragebogen (Link) zukommen; auch Ihr Kind wird einen Fragebogen von uns erhalten (Bearbeitungszeit ca. 45 bis 90 Minuten). Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und Ihr Kind die Fragen beantworten könnten. Damit Ihr Kind an der Befragung teilnehmen kann, benötigen wir das Einverständnis von Ihnen als Eltern. Hierfür finden Sie am Ende dieses Schreibens eine Einverständniserklärung, die Sie unterschreiben müssen, wenn Ihr Kind an der Befragung teilnehmen darf.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Befragung werden neben beispielsweise dem schulischen Verhalten Ihres Kindes (Schwänzen, Ärgern, Hausaufgaben machen) auch personenbezogene Daten (Geschlecht, in Deutschland geboren [ja oder nein], Klassenstufe, Anzahl Bücher) erhoben. Die Informationen erhalten wir allerdings pseudonymisiert, also ohne dass der Name Ihres Kindes genannt wird.

Damit Ihr Kind und Sie als Eltern im nächsten Sommer (2022) sowie ggf. im nächsten Schuljahr an die Befragung aus diesem Herbst anknüpfen können, wird bei den Fragebögen eine pseudonymisierte Identifikationsnummer (ID) verwendet. Hierzu werden Listen mit teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und zugehörigen Codes in der Schule erstellt und sicher vor dem Zugriff Dritter aufbewahrt. Es werden keine personenbezogenen Daten oder Listen mit Namen von Schülerinnen und Schülern sowie zugehörigen Codes an das IPN übermittelt. Es erfolgt keine Auswertung der erhobenen Daten auf Individualebene, so dass die Ergebnisse Ihrem Kind nicht zugeordnet werden können. Ihrem Kind entsteht kein Nachteil durch die Teilnahme an der Befragung.

Die Teilnahme an der wissenschaftlichen Untersuchung ist freiwillig und unter Angabe der pseudonymisierten Identifikationsnummer widerrufbar. Die Schülerinnen und Schüler sind trotz der Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten nicht verpflichtet an der wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen, sie können aus eigener Entscheidung die Teilnahme verweigern. Aus einer Nichtteilnahme erwachsen den Schülerinnen und Schülern, ihren Erziehungsberechtigten oder ihren Lehrkräften keine Nachteile. Alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nur zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Eine Zuordnung der erhobenen Daten zu einzelnen Schülerinnen bzw. Schülern bzw. ihren Erziehungsberechtigten ist nicht möglich.

Damit Ihr Kind an der Befragung teilnehmen kann, bitten wir Sie darum, die beiliegende Einverständniserklärung zu unterzeichnen und an die Lehrkräfte bzw. die Klassenlehrkraft Ihres Kindes zurückzugeben. Die Einverständniserklärungen werden dort sicher vor dem Zugriff Dritter aufbewahrt.

Die wissenschaftliche Befragung wurde vom Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz genehmigt.

Wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich für die wertvolle Hilfe und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung (Annika Teerling; teerling@leibniz-ipn.de).

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Olaf Köller

Dr. Annika Teerling

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)

Anlagen: Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO, Einverständniserklärung

Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO

1.1. Verantwortliche

- Name der datenverarbeitenden Forschungseinrichtung

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN),
Olshausenstraße 62, 24118 Kiel, vertreten durch die Geschäftsführung (Prof. Dr. Olaf Köller,
Mareike Bierlich)

- Studienleitung

Dr. Annika Teerling, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und
Mathematik (IPN), Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie, Olshausenstraße
62, 24118 Kiel, teerling@leibniz-ipn.de

1.2. Datenschutzbeauftragte der datenverarbeitenden Forschungseinrichtung

Dr. Tim Höffler, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN),
Olshausenstraße 62, 24118 Kiel, datenschutz@leibniz-ipn.de

1.3. Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verarbeitet und gespeichert. Die Teilnahme an der wissenschaftlichen Untersuchung ist grundsätzlich für alle Beteiligten freiwillig, aus einer Nichtteilnahme erwachsen keine Nachteile. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten geben ihre schriftliche Einwilligung zu der Speicherung und Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für den o.a. Zweck, wodurch die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO rechtmäßig wird.

1.4. Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden gemäß den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für mindestens zehn Jahre in gesicherten Systemen in Deutschland gespeichert. Die Daten werden gegen jeden unzulässigen Zugriff technisch geschützt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich auf institutsinternen und gegen jeden unzulässigen Zugriff technisch geschützten Geräten. Es findet kein Transfer der Daten an Dritte, in ein Nicht-EU/EEC Land oder internationale Organisationen statt, es sei denn, eine Datenübertragung wird ausdrücklich gewünscht. Eine Nachnutzung der Daten im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung kann jedoch unter Umständen gestattet werden, sofern die hier bekannten Grundsätze der Datennutzung, Speicherung und Verarbeitung nicht verletzt werden.

1.5. Recht auf Auskunft über personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)

Für die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten besteht ein Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten. Hierzu wenden sich betroffene Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten unter Angabe ihrer pseudonymisierten Identifikationsnummer an die o.a. Adresse. Durch die Übersendung der Identifikationsnummer ist kurzfristig eine personenbezogene Zuordnung des Datensatzes für den Zweck der Auskunft möglich. Durch die Übersendung einer entsprechenden Anfrage erklären sich die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten mit diesem Umstand einverstanden.

1.6. Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 16-19, 21 DSGVO)

Für die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten besteht ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten. Hierzu wenden sich betroffene Schülerinnen und

Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten unter Angabe ihrer pseudonymisierten Identifikationsnummer an die o.a. Adresse. Durch die Übersendung der Identifikationsnummer ist kurzfristig eine personenbezogene Zuordnung des Datensatzes für den Zweck der Berichtigung, Löschung oder Einschränkung sowie des Widerspruchs möglich. Durch die Übersendung einer entsprechenden Anfrage erklären sich die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten mit diesem Umstand einverstanden.

1.7. Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten und an Dritte zu übermitteln. Zudem haben sie das Recht zu erwirken, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Hierzu wenden sich betroffene Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten unter Angabe ihrer pseudonymisierten Identifikationsnummer an die o.a. Adresse. Durch die Übersendung der Identifikationsnummer ist kurzfristig eine personenbezogene Zuordnung des Datensatzes für den Zweck der Übertragbarkeit der Daten möglich. Durch die Übersendung einer entsprechenden Anfrage erklären sich die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten mit diesem Umstand einverstanden.

1.8. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten können ihre Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten sowie generell zur Teilnahme an der wissenschaftlichen Untersuchung bis zur Vernichtung sämtlicher erhobener Daten unter Angabe der pseudonymisierten Identifikationsnummer unter o.a. Adresse widerrufen. Bei der wissenschaftlichen Untersuchung selbst können die Schülerinnen und Schüler ihre Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen verweigern, abbrechen oder auch Fragen auslassen, auch wenn eine Einwilligung seitens der Erziehungsberechtigten vorliegt. Durch die Übersendung der pseudonymisierten Identifikationsnummer ist kurzfristig eine personenbezogene Zuordnung des Datensatzes für den Zweck des Widerrufs der Einwilligung möglich. Durch die Übersendung einer entsprechenden Anfrage erklären sich die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten mit diesem Umstand einverstanden.

1.9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten haben ein Recht auf Beschwerde beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de.

Einverständniserklärung

Wir erklären uns damit einverstanden, dass unser Kind an der vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) durchgeführten wissenschaftlichen Untersuchung im Rahmen des Projekts „S⁴ - Schule stärken, starke Schule“ teilnimmt. Wir wurden schriftlich und umfassend über das wissenschaftliche Untersuchungsvorhaben (Befragung zum schulischen Verhalten, personenbezogene Daten, Befragung zu mehreren Zeitpunkten) informiert.

Wir erklären uns damit einverstanden, dass erhobene personenbezogene Daten im Rahmen der genannten wissenschaftlichen Untersuchung verarbeitet werden dürfen (Geschlecht, in Deutschland geboren [ja oder nein], Klassenstufe, Anzahl Bücher).

Wir erklären uns damit einverstanden, dass Listen mit teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und zugehörigen pseudonymisierten Identifikationsnummern für die im Informationsschreiben genannten Zwecke in der Schule erstellt werden. Die Listen verbleiben in der Schule und werden nicht an die Studienleitung übermittelt.

Wir wurden darüber aufgeklärt, dass die Richtlinien zum Datenschutz eingehalten werden, die Teilnahme freiwillig ist und wir das Recht haben, die Bereitschaftserklärung zu widerrufen (Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 DSGVO).

Ort, Datum

Name des Kindes

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschreibt nur eine/r von zwei Erziehungsberechtigten, so bestätigt er/sie mit seiner/ihrer Unterschrift, im Einvernehmen mit der/dem anderen zu handeln.